

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien, Senioren und Soziales

Sitzungsdatum: Dienstag, den 08.09.2026
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:23 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal 128

Anwesend:

Erster Stadtrat

Herr Gert Kühling

Vorsitzende

Frau Henrike Theilen

Ratsmitglieder

Herr Tobias Beckhelling

Herr Evren Demirkol

Herr Christian Fischer

Frau Margarete Godde

Herr Tobias Hermes

Vertreter für Norbert Hinzke

Frau Stefanie Kröger

Herr Christian Meyer

Frau Christina Renner

Herr Frank Rottinghaus

Vertreter für Ulrich Zerhusen

Herr Walter Sieveke

Herr Stefan Thierbach

Frau Anja Thoben

Herr Klaus Wolking

Grundmandat

Frau Nadine Corzilius-Nuxoll

Beratende Mitglieder

Herr Ralf Pellenwessel

Herr André Roggenkamp

Herr Gregor Rolfes

Herr Leo Heymann

Verwaltung

Herr Sebastian Wolke

Herr Martin Wiewerich

Abwesend:

Bürgermeisterin

Frau Dr. Henrike Voet

Ratsmitglieder

Herr Norbert Hinzke

Herr Ulrich Zerhusen

Beratende Mitglieder

Christian Kl. Bornhorst

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Rebecca Fischer

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 17.02.2026
3. Jahresbericht (2025) des Lohner Jugendtreffs
Vorlage: 51/005/2026
4. Förderung von LIFE e.V.
Vorlage: 51/006/2026
5. Antrag der Fraktion SPD/Bündnis 90 - Die Grünen gem. § 56 NKomVG auf Teilnahme der Stadt Lohne am Programm "Kinderfreundliche Kommune"
Vorlage: 51/007/2026
6. Mitteilungen und Anfragen

Öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Im Vorfeld der Sitzung fand um 16.00 Uhr für alle Ratsmitglieder und beratenden Mitglieder des o.g. Ausschusses eine Besichtigung der abgeschlossenen Baumaßnahme im Kindergarten St. Michael statt.

Die Ausschussvorsitzende Frau Theilen eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Ausschussmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung wurden festgestellt.

Frau Theilen begrüßte die beratenden Mitglieder. Sie stellte fest, dass Herr Leo Heymann (Vertreter Stadtjugendring Lohne) erstmals anwesend war.

Der allgemeine Vertreter der Bürgermeisterin, Gert Kühling nahm die Verpflichtung von Herrn Heymann als neues beratendes Mitglied vor und wies auf dessen Pflichten nach den §§ 40 bis 42 NKomVG hin. Ein Auszug aus den gesetzlichen Regelungen wurde Herrn Heymann ausgehändigt.

2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 17.02.2026

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 12 , Nein-Stimmen: 0 , Enthaltungen: 2

3. Jahresbericht (2025) des Lohner Jugendtreffs Vorlage: 51/005/2026

Die Ausschussvorsitzende Frau Theilen begrüßte die Leiterin der Einrichtung „Lohner Jugendtreff e.V.“, Frau Bernadette Mönnich. Frau Mönnich erläuterte den Ausschussmitgliedern detailliert und umfassend den Jahresbericht 2025. Frau Mönnich ging dabei insbesondere auf die Arbeitsschwerpunkte der offenen Kinder- und Jugendarbeit und die pädagogische Betreuung in den Horten ein.

Als Meilenstein in der offenen Kinder- und Jugendarbeit könne die Gründung des Jugendteams im Jahr 2025 bezeichnet werden. Ziel dieses Gremiums sei es, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ihre Interessen und Anliegen aktiv in die kommunale Jugendarbeit einzubringen und die Entwicklung der Stadt Lohne aus Sicht junger Menschen aktiv mitzugestalten. Das Jugendteam startete mit 11 engagierten jungen Menschen und wuchs bis zum Ende des Jahres 2025 auf 14 Mitglieder an.

Gegenüber dem Jahr 2024 konnten im Jahre 2025 im Lohner Jugendtreff erfreulicherweise durchweg steigende Teilnehmer- und Besucherzahlen festgestellt werden. Neben den offenen unverbindlichen Angeboten haben sich auch andere Projekte im Jahre 2025 positiv entwickelt. Eine Mädchengruppe, die im September 2024 ins Leben gerufen wurde, habe sich etabliert und erfährt große Akzeptanz und Bestätigung. Im September 2025 ist eine Jungengruppe entstanden, die sich nach und nach weiter stabilisiert.

Ein Vertreter der Fraktion SPD/Bündnis 90 - Die Grünen erkundigte sich bei Frau Mönnich über die Anzahl der § 8a SGB VIII Beratungen (Kindeswohlgefährdung) im Jahr 2025 in Lohne. Die genaue Zahl konnte von Frau Mönnich nicht genannt werden. Jedoch sei die Gesamtzahl der Beratungen für Lohne vermutlich größer als die im Jahresbericht angegebenen Zahlen.

Ein Vertreter der CDU-Fraktion erkundigte sich bei Frau Mönnich über die Möglichkeit der Besichtigung eines Hortes durch den Ausschuss für Jugend, Familien, Senioren und Soziales. Frau Mönnich sprach daraufhin eine entsprechende Einladung aus. Der Jahresbericht 2025 ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

zur Kenntnis genommen

4. Förderung von LIFE e.V. Vorlage: 51/006/2026

Sachverhalt:

Der Verein „Lohner Initiative zur Förderung des Elementarbereichs“ (LIFE e.V.) hat seit 2007 zahlreiche Projekte im naturwissenschaftlichen Bereich in Lohner Kindertagesstätten entwickelt und umgesetzt. Auf die aktuell laufende Förderperiode 2024-2026 entfallen davon 47 Projekte. Die Kinder wurden für mathematische, technische und naturwissenschaftliche Phänomene begeistert.

Zuletzt wurden Zuschüsse in Höhe von jährlich EUR 25.000,00 bewilligt. LIFE e.V. bittet nun um die weitere Förderung und beantragt für die Jahre 2027 bis 2029 eine jährliche Förderung in Höhe von EUR 30.000,00 Euro.

Weiterhin sollen Erzieherinnen und Erzieher zukünftig bei der Umsetzung von LIFE-Projekten unterstützt und entlastet werden. Die BBS Marienhain als zentrale Ausbildungseinrichtung für angehende Erzieherinnen und Erzieher soll auch zukünftig als Kooperationspartnerin mit in die Planung und Umsetzung der LIFE-Projekte eingebunden werden.

Einzelheiten zur Begründung sind dem beigelegten Antrag vom 24.08.2026 zu entnehmen.

Prof. Dr. Kreyenschmidt (LIFE e.V.) wird den Antrag in der Sitzung vorstellen und für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehen.

Beratungsverlauf

Die Ausschussvorsitzende Frau Theilen begrüßte den 1. Vorsitzenden vom Verein „Lohner Initiative zur Förderung des Elementarbereichs“ (LIFE e.V.) Herrn Prof. Dr. Martin Kreyenschmidt.

Zu Beginn verwies Herr Kreyenschmidt auf die Ergebnisse der aktuellen Pisa Studie. Die Stadt Lohne habe bereits vor rund 20 Jahren die Wichtigkeit frühkindlicher Bildung erkannt und über den Verein LIFE gefördert.

Anhand einer PowerPoint-Präsentation stellte Herr Kreyenschmidt den Ausschussmitgliedern den Antrag des Vereins „LIFE“ detailliert und umfassend vor. Mit dem neuen Konzept „LIFE 2.0“ sollen Erzieherinnen und Erzieher auch weiterhin verstärkt bei der Umsetzung von LIFE-Projekten unterstützt und entlastet werden.

Herr Kreyenschmidt ist davon überzeugt, dass der Verein LIFE mit seiner etablierten Struktur, der bundesweit einzigartigen Kooperation mit der BBS Marienhain und der Vielzahl qualitativ hochwertiger Projekte einen wesentlichen Beitrag zur frühkindlichen Bildung und zur Zukunftsfähigkeit der Stadt Lohne leiste. Das habe den Verein auch dazu bewogen, sich im kommenden Jahr für den „Deutschen Kindergarten-Preis“ als lokales Bündnis für frühe Bildung bewerben zu wollen.

Unter den Ausschussmitgliedern bestand Einigkeit darüber, dass die bereits seit dem Jahre 2007 bestehende Initiative zur Förderung des Elementarbereichs mit den Schwerpunktthemen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik von LIFE e.V. für alle daran beteiligten Akteure eine Win-Win-Situation darstelle und LIFE e.V. damit auch ein gewisses Alleinstellungsmerkmal habe.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Verein LIFE e.V. erhält für die Jahre 2027 bis 2029 eine maximale jährliche Fördersumme i.H.v. EUR 30.000,00.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 14 , Nein-Stimmen: 0 , Enthaltungen: 0

5. Antrag der Fraktion SPD/Bündnis 90 - Die Grünen gem. § 56 NKomVG auf Teilnahme der Stadt Lohne am Programm "Kinderfreundliche Kommune" Vorlage: 51/007/2026

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 24.08.2026 beantragt die Gruppe SPD/Bündnis 90 - Die Grünen die Teilnahme der Stadt Lohne am Programm „Kinderfreundliche Kommune“.

Die Verwaltung soll beauftragt werden, die notwendigen Voraussetzungen für eine Teilnahme zu schaffen, die erforderlichen Unterlagen beim Verein „Kinderfreundliche Kommune e.V.“ einzureichen und dem Rat einen Zeit- und Maßnahmenplan zur Umsetzung vorzulegen.

Das bundesweite Programm verfolgt das Ziel, die Rechte und Interessen von Kindern und Jugendlichen dauerhaft in kommunalen Entscheidungen zu verankern. Grundlage ist die UN-Kinderrechtskonvention. Es werden Politik, Verwaltung, Schulen, Kindertagesstätten, Vereine, Eltern sowie insbesondere Kinder und Jugendliche selbst beteiligt.

Näheres ist dem beigelegten Antrag zu entnehmen.

Beratungsverlauf:

Ein Sprecher der Fraktion SPD/Bündnis 90 - Die Grünen verwies zu diesem Tagesordnungspunkt auf die Vorlage sowie dem Antrag der Fraktion SPD/Bündnis 90 - Die Grünen. Seiner Fraktion ginge es zu der Thematik insbesondere darum, die Rechte und Interessen von Kindern und Jugendlichen dauerhaft in den kommunalen Entscheidungsprozessen zu verankern. Im Rahmen des Programms „Kinderfreundliche Kommune“ würden Politik, Verwaltung, Schulen, Kindertagesstätten, Vereine, Eltern sowie insbesondere Kinder und Jugendliche selbst beteiligt.

Grundsätzlich begrüßte eine Sprecherin der CDU-Fraktion den Antrag der Fraktion SPD/Bündnis 90 - Die Grünen. Sie stellte jedoch einen Geschäftsordnungsantrag mit der Maßgabe, den Antrag zur weiteren Beratung in die Fraktionen zurückzuverweisen.

Ein Sprecher der Fraktion SPD/Bündnis 90 - Die Grünen kritisierte die mögliche Zurückweisung in die Fraktionen.

Sodann wurde über den Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Fraktion SPD/Bündnis 90 – Die Grünen auf Teilnahme der Stadt Lohne am Programm „Kinderfreundliche Kommune“ wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

zurückgestellt

Ja-Stimmen: 9 , Nein-Stimmen: 5 , Enthaltungen: 0

6. Mitteilungen und Anfragen

Eine Sprecherin der Fraktion BI Pro Wald bat darum, die Mülleimer im Hopener Wald öfter leeren zu lassen, weil sonst durch Vögel der Unrat aus den Mülleimern in der Umgebung verteilt werde.

Die Ausschussvorsitzende Frau Theilen wies abschließend daraufhin, dass es die letzte Sitzung dieses Ausschusses in der aktuellen Ratsperiode sei. Sie bedankte sich bei allen anwesenden Ausschussmitgliedern für die stets konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Gert Kühling
Allgemeiner Vertreter der
Bürgermeisterin

Henrike Theilen
Vorsitzende

Martin Wiewerich
Protokollführer